

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Angelegtes, flach in das Gelände eingetieftes Gewässer, gegenüber der Umgebung um ca. 0,5 bis 1 m eingesenkt, zentral vermutlich mit größerer Wassertiefe. Die Sohle des Gewässers wird v.a. von Torfmudde geprägt und ist z.T. von Braunmoosen/ Quellmoosen überwachsen. Das Gewässer ist stark eingetrocknet, gegenüber dem Maximalwasserstand um ca. 40 bis 50 cm gefallen. Dadurch sind große Teile des Gewässerbodens trockengefallen, dieser ist zu hohen Anteilen von Moosen überwachsen. Im oberen Teil gibt es große Bestände einer Torfmoosart, die dünnere Auflagen bildet. Die Torfmoose werden im oberen Teil von Zwiebel-Binse, Grausegge, Pfeifengras und Fadenbinse besiedelt. Vereinzelt entwickelt sich auch Aufwuchs von Moorbirke. Die oberen Ufer sind ebenfalls seicht geneigt und gehen in die benachbarten Grünlandbereiche über, hier gibt es selten gemähte Bereiche, die heideartigen oder auch pfeifengraswiesenartigen Charakter haben. Hier gibt es Vorkommen von Besenheide, Verbuschung aus Ohrweide, eine Reihe aus einigen Hängebirken sowie einen weiteren Bestand der Zittergras-Segge. Auf der Westseite geht der Bewuchs direkt in den der auf Schleswig-Holsteinischem Gebiet benachbarten Flächen über, die von feuchten Pfeifengras-Moordegenerationsstadien geprägt sind. Das südliche und westliche Ufer ist im oberen Teil von einem ausgeprägten Bestand aus Flatterbinse begleitet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SOM	Dystrophe Stillgewässer, naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3160	Dystrophe Seen und Teiche		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Wittmoor Höhe Muusburg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Extensiv genutztes Grünland im Norden und Osten, Hochmoordegenerationsstadien mit viel Pfeifengras im Süden und Westen		
<b>Rechtswert (X)</b>	570601	<b>Hochwert (Y)</b>	5950135
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 98% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

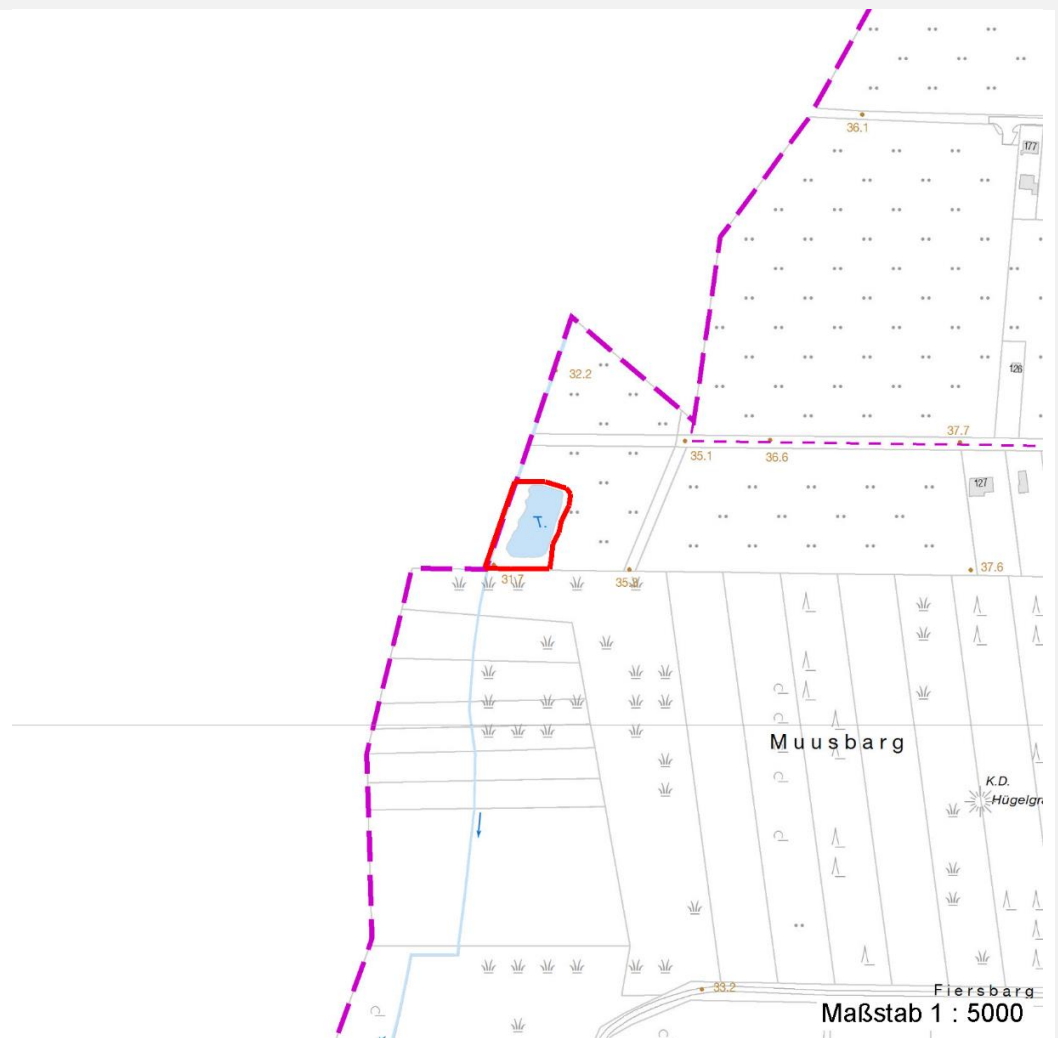
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136476	45406	7050	76	16.09.2011	K	7052	96

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74285	0	7050_470_050919_1.JPG	
74286	0	7050_470_050919_3.JPG	
74287	0	7050_470_050919_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.08.2021

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136476
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Wasserstandsschwankungen, ein Gewässer in dieser Lage trägt erheblich zur Entwässerung der benachbarten Moorflächen bei und damit zur Degeneration der verbliebenen Hochmoorresten.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Laichgewässer für Amphibien und Libellen, strukturelle Bereicherung. Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Libellen
Maßnahmen	In Zukunft sollte das Gewässer nach Möglichkeit nicht mehr unterhalten werden, weitere Eintiefungen verbieten sich, Wegen der entwässernden Wirkung und der schutzwürdigen Böden. Die Wasserstandsschwankungen sollten vermieden werden, nach weiteren Einstaumöglichkeiten für Wasser suchen. Die sogenannte Mellinbek in der Nachbarschaft verschließen (es handelt sich nicht um einen natürlichen Bachlauf sondern um einen Entwässerungsgrabens im Hochmoor!); vollständig verschließen nicht kammern oder einstauen!

## Foto

**Fotodatei** 7050\_470\_050919\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_470\_050919\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136476
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7050\_470\_050919\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Dystrophe Stillgewässer, naturnah (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SOM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Dystrophe Seen und Teiche	<b>FFH-LRT</b>	3160
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	In Zukunft sollte das Gewässer nach Möglichkeit nicht mehr unterhalten werden, weitere Eintiefungen verbieten sich, Wegen der entwässernden Wirkung und der schutzwürdigen Böden. Die Wasserstandsschwankungen sollten vermieden werden, nach weiteren Einstaumöglichkeiten für Wasser suchen. Die sogenannte Mellingsbekin der Nachbarschaft verschließen (es handelt sich nicht um einen natürlichen Bachlauf sondern um einen Entwässerungsgrabens im Hochmoor!); vollständig verschließen nicht kammern oder einstauen!
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	43 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>3160 (BFN) Dystrophe Seen und Teiche</b>		C	
3	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Artenzahl typischer Gefäßpflanzen und Moose A: >= 9 Arten B: 3-8 Arten C: <= 2 Arten	2	C	
3.2	Artenzahl bodenständiger typischer Libellen A: >= 5 Arten B: 3-4 Arten C: <= 2 Arten	2	C	
4	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente A: >= 3 verschiedene B: 2 verschiedene Begründung für Bewertung: 2 C: 1		B	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136476
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				2360,6922
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung Begründung für Bewertung: Entwässerung durch die Mellingbek C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		B	
5.2	Deckungsanteil Störzeiger an der Wasserpflanzen- bzw. Moorvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	50	C	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) Begründung für Bewertung: 0 % B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		A	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: B: C:		C	
	Begründung für Bewertung: Eintiefung in jüngerer Zeit			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-							-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136476
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>470</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2360,6922
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-								
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w	W	-	-						-			b	V	3	3	V	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-				3		V		
Carex brizoides (Zittergras-Segge)	7	w		-	-						-				R		R		
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-						-				3		V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-						-				V		V		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-								
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-						-				2		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-								
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-								
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	h		-	-						-								
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	h	W	-	-						-				3		V		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-								
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	z		-	-						-				2	3	3	V	
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-						-				1		3	V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-								
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-								
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-								
Salix repens (Kriech-Weide)	7	w		-	-						-				2		3	V	
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-						-								
<b>Bryophyta (Moose)</b>																			
Fontinalis spec. (Brunnenmoos)	7	h	T	-	-						-								
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h	T	-	-						-								
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>10</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>25</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland